



Uebeschi

aktuell

Ausgabe 4/2013



Inhaltsverzeichnis

Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 13.12.2013
Allgemeine Informationen
Vereins und Dorfleben



Impressum Uebeschi aktuell

Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Uebeschi

Auflage: 300 Ex.

Foto Titelseite: Ruedi Thomi

Foto „Uebeschi im Winter“: Heidi Brönnimann

Nächste Ausgabe: Februar 2014

Beiträge von allgemeinem Interesse können bis anfangs Januar 2014 bei der Gemeindeverwaltung Uebeschi eingereicht werden.

ACHTUNG:

Die Beiträge werden nur in elektronischer Form entgegengenommen. Wir bitten Sie, uns diese per Mail (Word-Format) an info@uebeschi.ch zuzustellen oder mittels CD oder Stick vorbeizubringen. Wir danken für die Beiträge und Ihre Mitarbeit bestens.

Inserate: Im Uebeschi aktuell können Sie auch inserieren. Die Gemeindeverwaltung nimmt Ihre Inserate (elektronisch) gerne entgegen. Die Inseratenpreise betragen: A4-Inserat: Fr. 100.00; A5-Inserat: Fr. 60.00; A6-Inserat: Fr. 30.00.



Botschaft zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom FREITAG, 13. DEZEMBER 2013 um 20.00 Uhr in der Turnhalle des Mehrzweckgebäudes Uebeschi

Botschaft zur ordentlichen Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Uebeschi

Freitag, 13. Dezember 2013 um 20.00 Uhr in der Turnhalle des Mehrzweckgebäudes in Uebeschi

Traktanden:

1. Immobilienstrategie
2. Voranschlag 2014
3. Wahlen
4. Verschiedenes / Orientierungen

Die Botschaft zur ordentlichen Gemeindeversammlung „Uebeschi aktuell“ wird ca. 14 Tage vor der Versammlung sämtlichen Haushalten zugestellt. Falls Sie die Botschaft nicht erhalten haben, kann diese auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Der detaillierte Voranschlag 2014 kann auf der Gemeindeverwaltung während den Schalteröffnungszeiten eingesehen oder bezogen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun, Scheibenstrasse 3, 3600 Thun einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG).

Stellt eine stimmberechtigte Person die Verletzung von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften fest, hat sie den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen. Unterlässt sie pflichtwidrig einen solchen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht und Art. 32 OgR).

Alle Interessierten sind freundlich zur Gemeindeversammlung eingeladen. Stimmberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr erreicht haben und länger als drei Monate in unserer Gemeinde angemeldet sind.



Projekt Immobilienstrategie

Der Gemeinderat hat der Projektgruppe Immobilien den Auftrag erteilt, Sanierungsmassnahmen und künftige Nutzungsmöglichkeiten für die gemeindeeigenen Liegenschaften abzuklären. In der jetzigen finanziellen Schieflage sind verlässliche Zahlen nötiger denn je.

Was bisher geschah

Die Arbeitsgruppe Immobilien und deren Begleitgruppe haben in intensiver Arbeit mit der Fachhochschule für Architektur, Bau und Holz zusammen diverse Szenarien für Einsparmöglichkeiten ausgearbeitet. Der Gemeinderat wurde an der letzten Gemeindeversammlung aufgefordert, Auslagerungs- und Sparmöglichkeiten für die Gemeinde-, Bau- und Finanzverwaltung zu prüfen. Den veränderten Raumbedarf einer eventuellen Auslagerung oder Verkleinerung der drei Verwaltungsbereiche hat die Immobiliengruppe deshalb in ihre Vorschläge einbezogen.

Ebenfalls an der letzten Gemeindeversammlung wurde der Wunsch geäussert, die Schule so lange wie möglich in Uebeschi zu erhalten. Gleichzeitig besteht am MZG und am Alten Schulhaus grosser Investitionsbedarf bezüglich Heizung und Energiesanierung. Unter der Vorbedingung, dass die Schule in Uebeschi bleiben soll, wurden unzählige Varianten ausgearbeitet und auf ihre Vor- und Nachteile überprüft.

Provisorische Variantenvorschläge

Bei der Arbeit von der Projektgruppe Immobilien mit der Fachhochschule und der Begleitgruppe, haben sich in den letzten Monaten zwei **provisorische** Varianten herauskristallisiert:

1. Drittnutzung Altes Schulhaus und Sanierung MZG
2. Sanierung Altes Schulhaus und Sanierung MZG

Provisorische Variante Drittnutzung Altes Schulhaus

Bei beiden provisorischen Varianten wird davon ausgegangen, dass das MZG für die Schulen und die Vereine erhalten bleiben, aber dadurch auch renoviert werden muss. Bei der Drittnutzung des Alten Schulhauses gibt es wiederum zwei Möglichkeiten:

- Abgabe im Baurecht
- Verkauf

Die Abgabe im Baurecht hat verschiedene Vorteile. Die Gemeinde hat ein Mitbestimmungsrecht über die zukünftige Nutzung des Geländes. Die Baurechtszinsen stehen, je nach Laufzeit des Baurechtvertrages, über mehrere Jahrzehnte der Gemeinde zur Verfügung. Und das wichtigste Argument, wir lösen unseren jetzigen Finanzengpass nicht auf Kosten zukünftiger Generationen, sondern das Land bleibt der Gemeinde und unseren Kindern erhalten.

Der Kindergarten würde in einen Pavillon auf dem Gelände des MZG's ausgelagert. Pavillons können von der Gemeinde gekauft oder geleast werden. Die Pavillonlösung hat zudem den Vorteil, dass auf schwankende Schülerzahlen flexibel reagiert werden kann.

Provisorische Variante Sanierung Altes Schulhaus

Bei einem Erhalt des Alten Schulhauses müssen MZG *und* Altes Schulhaus renoviert werden. Der Kindergarten bleibt am alten Standort. Die Gemeindeverwaltung wird im renovierten Schulhaus untergebracht. Die Räume in der jetzigen Gemeindeverwaltung würden als Wohnung vermietet. Trotz dieser Mieteinnahmen käme eine Sanierung von MZG und Schulhaus insgesamt teurer als die Variante Drittnutzung Altes Schulhaus.



Information an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2013

An der Gemeindeversammlung werden die Projektgruppe Immobilien und deren Begleitgruppe über die bisherigen Abklärungen informieren. Gleichzeitig erfahren Sie, wie es weitergehen soll und welche Arbeiten noch anstehen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, und kommen Sie mit Ihren Fragen und Anliegen vorbei. Alle sind ganz herzlich eingeladen an der Zukunft von Uebeschi mitzuarbeiten.

Der Gemeinderat und die beteiligten Gruppen werden am Projekt Immobilien auch im neuen Jahr weiterarbeiten und Sie werden Gelegenheit haben, an einer der nächsten Gemeindeversammlungen über das Ergebnis abzustimmen.

Voranschlag 2014

- a) Orientierung über die Finanzplanung 2013 - 2018
- b) Voranschlag 2014
- c) Steueranlage und Liegenschaftssteueranlage

Vorbemerkungen des Präsidenten zum Voranschlag 2014

Wie in der Tagespresse regelmässig zu lesen ist, stehen der Kanton Bern und viele Gemeinden bezüglich ihrer Finanzen vor grossen Herausforderungen. Dass die Finanzlage auch in Uebeschi sehr unerfreulich ist, zeigte sich bereits mit dem Budget für das Jahr 2013, das ein Defizit von rund Fr. 150'000.00 vorsieht. In den Jahren zuvor konnten jeweils nur tiefere Defizite präsentiert werden, weil unter anderem die Finanzausgleichs- Zahlungen höher ausfielen und Investitionen zwar geplant und budgetiert waren, aber nicht zur Ausführung kamen. Dass in Uebeschi damit ein grosser Bedarf für Investitionen an der Infrastruktur besteht, zeigte sich spätestens bei Vergleichen der Gemeinden bezüglich den Fusionsverhandlungen mit Thierachern. Die angestrebte Fusion scheiterte nicht zuletzt – verständlicherweise - auch aufgrund der hohen „Altlasten“.

Der Gemeinderat ist mit den momentanen Bedingungen nach wie vor nicht in der Lage, ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren. Das erwartete Defizit von rund Fr. 135'000.00 ist zwar tiefer als der Voranschlag des laufenden Jahres, aber die Neuverschuldung steigt bereits im Budgetjahr 2014 um Fr. 457'000.00 massiv an und der Selbstfinanzierungsanteil verschlechtert sich zusehends. Die Aussicht auf den weiteren Anstieg unserer Schulden in den kommenden Jahren macht auch unserer Hausbank Sorgen und sie hat bereits ab dem Jahr 2015 Vorbehalte für die Finanzierung von Projekten angebracht. Das heisst konkret, dass eine Handlungsunfähigkeit in greifbarer Nähe scheint.

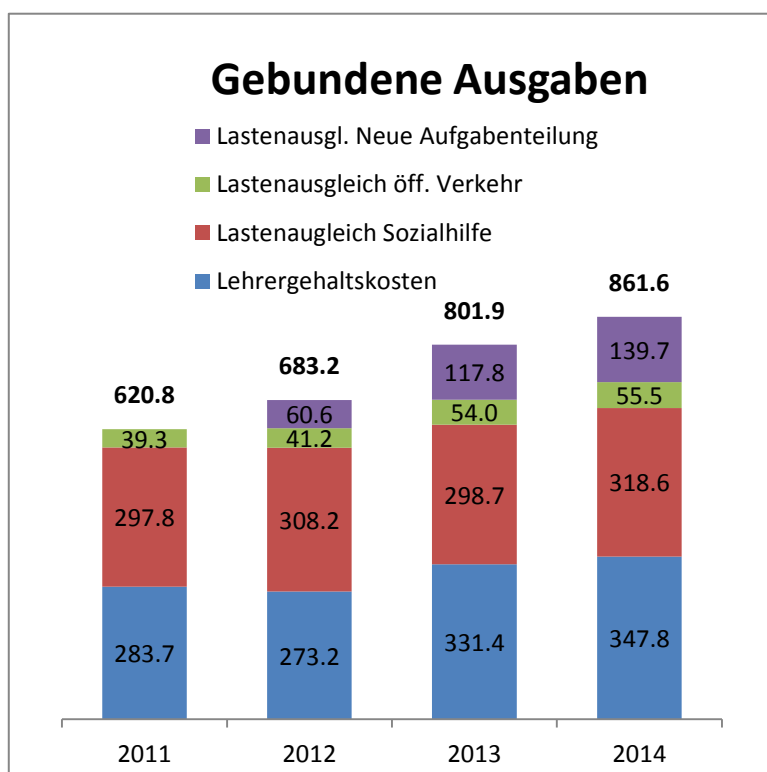
Um die Finanzen wieder ansatzweise ins Lot zu bringen, bestehen grundsätzlich Möglichkeiten in den Bereichen der Einnahmen und der Ausgaben. Wir könnten nun, wie dies bis anhin der Fall war, die geplanten Investitionen wieder streichen - und diese der nächsten Generation überlassen. Dies ist aus der Sicht des Gemeinderates weder fair noch seriös. Der Gemeinderat prüft aber auch, wo Mittel eingespart werden können. Dieser Spielraum ist bekanntlich sehr klein. Trotzdem wird viel Energie in die Immobilienstrategie investiert, es finden Gespräche mit verschiedenen Schulen bezüglich Zusammenarbeit statt und im Bereich der Verwaltung laufen momentan intensive Abklärungen. Gerade im viel kritisierten Bereich der Verwaltung zeigt sich aber nach ersten Auswertungen, dass unsere Gemeinde einen sehr kostengünstigen Verwaltungsapparat unterhält. Auslagerungen respektive die Arbeitsübernahme von Teilen der Verwaltungsaufgaben sind bei anderen angefragten Gemeinden nicht erwünscht oder, was erste Offerten von alternativen Anbietern zeigen, massiv teurer.

So bleibt neben den Sparbemühungen, der Fokus auf erhöhten Einnahmen. Eine Steuererhöhung wurde an der letzten Gemeindeversammlung verworfen. Aber, und dies zeigen die Grafiken auf der folgenden Seite eindrücklich, trotz der Anstrengungen im Ausgabenbereich, können die Veränderungen, nicht dadurch egalisiert werden. Das heisst, dass wir uns, neben den laufenden Abklärungen im Ausgabenbereich, wieder mit der Thematik Mehreinnahmen beschäftigen müssen.



Aufgrund der Fakten, müsste dies offensichtlich bereits an der bevorstehenden Gemeindeversammlung passieren. Der Gemeinderat ist sich aber der Wichtigkeit dieses Beschlusses der Gemeindeversammlung bewusst. Darum hat er sich entschieden, Sie werte Mitbürgerin, werter Mitbürger, im bevorstehenden Jahr weiterhin mit Ergebnissen aus den laufenden Abklärungen zu informieren. Er wird die aufgenommenen Anstrengungen zur Erreichung einer gesunden Gemeinde - bezüglich Infrastruktur und Finanzen - weiterhin mit voller Kraft vorantreiben. Dies ist nur möglich, wenn wir alle zusammenstehen.

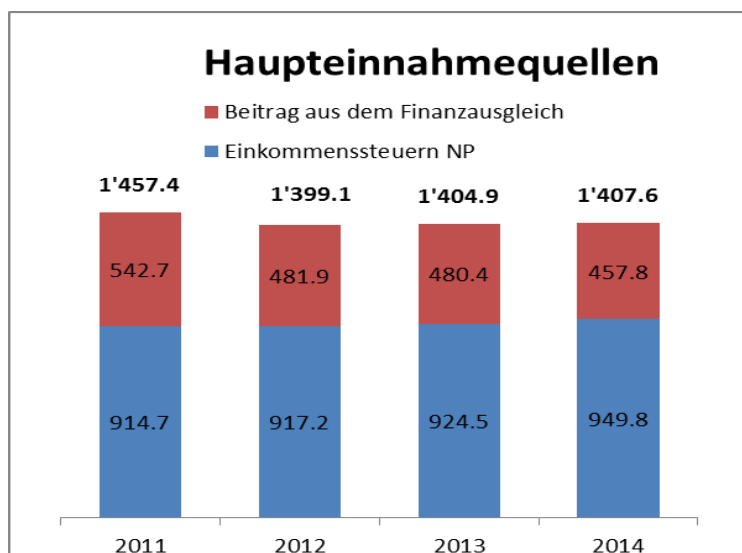
Teilübersicht finanzielle Entwicklung



In den Jahren 2011 bis 2014 nehmen die Verbundaufgaben in unserer Gemeinde um über Fr. 240'000.00 zu.

Die grössten Kostentreiber sind:

- Beiträge an den Lastenausgleich
- Beiträge an den öffentlichen Verkehr
- Ausgaben für die Sozialhilfe
- Beiträge an die Ergänzungsleistungen
- Beiträge an die Lehrergehälter



Demgegenüber nehmen die Steuereinnahmen der natürlichen Personen in den Jahren 2011 bis 2014 um ca. Fr. 50'000.00 ab.

**Kommentar der Finanzverwalterin zum Budget 2014**

Der Voranschlag 2014 schliesst bei

| | | |
|-------------------|-----|--------------|
| Ausgaben von | Fr. | 3'526'330.00 |
| und Einnahmen von | Fr. | 3'392'430.00 |

mit einem Aufwandüberschuss von**Fr. 133'900.00**

ab. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital entnommen.

Folgende Investitionen sind im Voranschlag 2014 enthalten:

| | | | | |
|--------------------|---|-----|------------|------------|
| Schule | Audioanlage | Fr. | 15'000.00 | |
| | Sanierung Umgebung MZG | Fr. | 15'000.00 | |
| Strassennetz | Belagserneuerung Gemeindestrasse Honegg | Fr. | 180'000.00 | |
| | Sanierung Gemeindestrasse Spengeli-See | Fr. | 90'000.00 | |
| | Beitrag Naturschutz | Fr. | ./. | 30'000.00 |
| | Sanierung Gemeindestrasse Scheibenstand | Fr. | 10'000.00 | |
| Wasserversorgung | Ersatz Wasserleitung Zelg-Hutte | Fr. | 100'000.00 | |
| | Erschliessung neue Bauzone | Fr. | 118'000.00 | |
| | Finanziert durch Mehrwertabschöpfung | Fr. | ./. | 118'000.00 |
| | Anschlussgebühren | Fr. | ./. | 8'000.00 |
| Abwasserentsorgung | ARA Region Thun, Investitionskosten | Fr. | 6'000.00 | |
| | ARA Region Gürbetal, Investitionskosten | Fr. | 2'000.00 | |
| | Massnahmen nach GEP (Leitungsbau) | Fr. | 104'000.00 | |
| | Generelles Entwässerungsprogramm GEP | Fr. | 26'000.00 | |
| | Massnahmen nach GEP (Leitungssanierung) | Fr. | 149'000.00 | |
| | Erschliessung neue Bauzone | Fr. | 200'000.00 | |
| | Finanziert durch Mehrwertabschöpfung | Fr. | ./. | 200'000.00 |
| | Anschlussgebühren | Fr. | ./. | 18'000.00 |
| Raumplanung | Ortsplanung | Fr. | 10'000.00 | |

Die Nettoinvestitionen betragen**Fr. 651'000.000**

Der Voranschlag beruht auf

- der technischen Steuerbasis von 1,9
- einem Liegenschaftssteuersatz von 1,2 ‰ vom amtlichen Wert
- der Hundetaxe von Fr. 50.00 pro Hund ab drei Monaten

Gebührenansätze 01.06.2013 - 31.05.2014:

| | | | |
|----------------------------|---|-----|--------|
| Wasser: | Grundgebühr | Fr. | 190.00 |
| | pro Zusatzwohnung | Fr. | 50.00 |
| | Zählermiete | Fr. | 20.00 |
| | pro m ³ Frischwasser | Fr. | 2.10 |
| | Gebührenanpassung per 01.06.2013 | | |
| Kanalisation | Grundgebühr | Fr. | 190.00 |
| | pro Zusatzwohnung | Fr. | 20.00 |
| | pro m ³ Abwasser | Fr. | 1.50 |
| | Gebührenanpassung per 01.06.2014 | | |
| Meteorwassergebühr: | Für 0 bis 100 m ² entwässerte Fläche | Fr. | 60.00 |
| | Für 101 bis 200 m ² entwässerte Fläche | Fr. | 120.00 |
| | Für jede weitere angebrochene 100 m ² | Fr. | 60.00 |
| | Neue Gebühr per 01.01.2013 | | |
| Kehrichtgebühren: | pro Wohnung | Fr. | 55.00 |
| | pro Landwirtschaftsbetrieb | Fr. | 30.00 |
| | pro Gewerbe | Fr. | 85.00 |
| | pro Kombibetrieb | Fr. | 85.00 |
| | pro Gastgewerbe | Fr. | 130.00 |



Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Voranschlag 2014 basierend auf

- einer Steueranlage von 1,9 Einheiten
- einem Liegenschaftssteuersatz von 1,2 ‰ vom amtlichen Wert

mit einem Aufwandüberschuss von Fr.133'900.00 zu genehmigen.

Zusammenzug Voranschlag 2014

| Konto | Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR | Voranschlag 2014 | | Voranschlag 2013 | | Rechnung 2012 | |
|-------|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|---------------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 | ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto Aufwand | 293'385.00 | 42'010.00 251'375.00 | 300'495.00 | 41'600.00 258'895.00 | 298'294.40 | 47'357.00 250'937.40 |
| 1 | ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Netto Aufwand | 69'700.00 | 40'850.00 28'850.00 | 68'705.00 | 44.597.00 24'108.00 | 67'506.05 | 48'955.00 18'551.05 |
| 2 | BILDUNG Netto Aufwand | 966'653.00 | 277'000.00 689'653.00 | 970'545.00 | 216'530.00 754'015.00 | 817'997.50 | 171'589.65 646'407.85 |
| 3 | KULTUR / FREIZEIT Netto Aufwand | 10'690.00 | 200.00 10'490.00 | 9'915.00 | 9'915.00 | 10'297.90 | 10'297.70 |
| 4 | GESUNDHEIT Netto Aufwand | 3'630.00 | 3'630.00 | 5'050.00 | 5'050.00 | 3'652.85 | 3'652.85 |
| 5 | SOZIALE WOHLFAHRT Netto Aufwand | 523'045.00 | 34'900.00 488'145.00 | 486'580.00 | 20'600.00 465'980.00 | 567'028.30 | 21'241.00 545'787.30 |
| 6 | VERKEHR Netto Aufwand | 116'790.00 | 24'810.00 91'980.00 | 128'950.00 | 27'400.00 101'550.00 | 125'687.55 | 35'422.15 90'265.40 |
| 7 | UMWELT UND RAUMORDNUNG Netto Aufwand | 1'288'410.00 | 1'272'700.00 15'710.00 | 1'204'375.00 | 1'185'075.00 19'300.00 | 275'137.65 | 260'306.70 14'830.95 |
| 8 | VOLKSWIRTSCHAFT Netto Ertrag | 6'740.00 19'760.00 | 26'500.00 | 8'425.00 17'875.00 | 26'300.00 | 10'206.90 16'860.80 | 27'067.70 |
| 9 | FINANZEN UND STEUERN Netto Ertrag | 247'287.00 1'426'173.00 | 1'673'460.00 | 220'175.00 1'470'640.00 | 1'690'815.00 | 143'223.35 1'548'780.95 | 1'692.004.30 |
| | Total Netto Aufwand | 3'526'330.00 | 3'392'430.00 133'900.00 | 3'403'215.00 | 3'252'917.00 150'298.00 | 2'319'032.45 | 2'303'943.50 15'088.95 |
| | Gesamttotal | 3'526'330.00 | 3'526.330.00 | 3'403'215.00 | 3'403'215.00 | 2'319'032.45 | 2'319'032.45 |



Ersatzwahl Gemeinderat

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2013 finden keine Wahlen statt. Für den frei werdenden Sitz liegt ein Vorschlag vor.

Für den Rest der Amtsdauer vom 01.01.2012 bis 31.12.2015 ist gestützt auf Art. 53 Ziffer d) OgR folgende Person gewählt:

Ab 01.01.2014

Gemeinderat
Albin Portner, Aegelsee 82

Eingeschränkter Winterdienst

Bereits im letzten Jahr hat der Kanton für seine Strassen den eingeschränkten Winterdienst mit reduziertem Salz- und Pflugeinsatz eingeführt. Dieser gilt auch für die durch unser Dorf führende Strecke Sandbühlstrasse-Dorfstrasse-Hodelgasse.

Der Gemeinderat hat aufgrund der schwierigen finanziellen Lage von Uebeschi ebenfalls beschlossen, den Winterdienst auf dem gesamten, gemeindeeigenen Strassennetz einzuschränken.

In zweiter Priorität führt die Gemeinde bis auf weiteres freiwillig, einen eingeschränkten Winterdienst für Privatstrassen durch. Hierzu gelten folgende Punkte:

- Die von der Dienstleitung betroffenen Strassenstücke sind von den Eigentümern auf eigene Kosten mit Pfählen zu markieren.
- Der Winterdienst ist eingeschränkt; „schwarzgeräumt“ wird nicht. Die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung geschieht ohne Haftung der Gemeinde. Die StrasseneigentümerInnen bleiben vollumfänglich für die Sicherheit und Befahrbarkeit ihrer Strassen verantwortlich.

Private Zufahrten und Hausplätze werden durch die Gemeinde grundsätzlich nicht bedient. Bei Bedarf können diese aber kostenpflichtig geräumt werden. Bitte melden Sie sich bei Interesse schriftlich (kathrin.schmid@uebeschi.ch oder per Post) bei der Gemeindeverwaltung.

Wir bedanken uns für Ihre Kenntnisnahme und das Verständnis und wünschen Ihnen einen unfallfreien Winter!

GA-Flexicard

Im Jahr 2012 wurde mit dem Angebot des Tages GA ein Defizit von Fr. 1'000.00 erwirtschaftet.

Aus diesem Grund mussten die Preise für das Jahr 2013 auf Fr. 42.00 für Einheimische und Fr. 46.00 für auswärtige Personen, erhöht werden. Der Absatz der GA nahm jedoch ab und es wird auch in diesem Jahr wieder ein Defizit resultieren.

Per 08.12.2013 erhöht die SBB die Preise für die Beschaffung der GA-Flexicard massiv. Die Preise für die Reisenden müssten aus diesem Grund erneut erhöht werden. Bei einem Vergleich mit der Auslastung wurde festgestellt, dass im Jahr 2014 mit einem Defizit von ca. Fr. 3'000.00 zu rechnen wäre.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, das Angebot ab dem 08.12.2013 nicht weiter zu führen. Er bedauert diesen Schritt und bedankt sich für das Verständnis.

Weiter bedankt sich der Gemeinderat bei Stefan Keusen und seinem Team der Käserei Uebeschi an dieser Stelle bestens für die bisherige Reservations- und Verkaufstätigkeit der GA.



Trinkwasserqualität

Information zum Trinkwasser Uebeschi, Oktober 2013

Die Wasserversorgung Blattenheid informiert

| | |
|-----------------------------|---|
| Trinkwasserqualität 2013 in | Uebeschi |
| Hygienische Beurteilung | Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. |
| Chemische Beurteilung | <i>Gesamthärte:</i> 16.0°fH (Quellen, mittelhart) bis 19.0°fH (Grundwasser, mittelhart). Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung. <i>Nitrat:</i> 2 mg (Quellen) bis 5 mg Nitrat pro Liter (Grundwasser). Der Toleranzwert liegt bei 40 mg pro Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung. |
| Herkunft des Wassers | 95% aus Quellen Baachalp 5% aus Grundwasser Oberstocken |
| Behandlung des Wassers | Quellwasser: Entkeimung durch UV Grundwasser: keine Behandlung |
| Besonderes | Das Baachalp Trinkwasser ist immer frisch. Trinkwasser-Temperatur Quellwasser 5.7°C, Grundwasser 8.2°C Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW. |
| Weitere Auskünfte | Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid Kraftwerk Blumenstein Dieter Börlin Betriebsleiter Obere Zelg 8 3665 Wattenwil 033 356 20 24 www.blattenheid.ch www.wasserqualitaet.ch |

Unbewilligter Wasserbezug ab Hydrant

Die Wasserversorgung Blattenheid informierte die Gemeinde Uebeschi, dass am Donnerstag, 24. Oktober 2013 zwischen 06.00 und 07.00 Uhr, 47 m³ Wasser ab einem Hydranten bezogen wurden. Weder beim Brunnenmeister noch bei der Gemeinde ist eine Anfrage für den Bezug von Wasser ab Hydrant eingegangen.

Gestützt auf Art. 27 des Wasserversorgungsreglementes der Gemeinde Uebeschi, ist für den Wasserbezug ab Hydrant ein Gesuch einzureichen. Wir bitten aus diesem Grund den Wasserbezüger, sich bis zum 20. Dezember 2013 bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Unbewilligter Wasserbezug wird als Diebstahl deklariert und entsprechend geahndet.



Parkplatz zu vermieten

Autoabstellplatz im Freien. Unterhalb der Gemeindeverwaltung
Miete: Fr. 60.00 pro Monat
Interessenten melden sich bei der Gemeindeverwaltung unter
Telefon 033 346 50 40.



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten / Neujahr

Die Gemeinde- und Finanzverwaltung bleiben am Dienstag, 24.12.2013 und am Dienstag, 31.12.2013 jeweils den ganzen Tag geschlossen.



Vereins- und Dorfleben

Frauenverein Uebeschi / Senioren-Weihnachtsfeier

Wir laden alle Rentnerinnen und Rentner herzlich zur Weihnachtsfeier 2013 mit Frau Pfarrer Barbara Klopfenstein ein.

Die Feier findet am Dienstag, 10. Dezember 2013 um 14.00 Uhr in der Archestube im Mehrzweckgebäude statt. Die Kindergartenschüler/innen und die Primarschüler/innen aus Uebeschi erfreuen uns mit Darbietungen.

Anmeldungen an Antoinette Wohlwend bis 09. Dezember 2013
Telefon: 033 345 89 84 (bei Abwesenheit bitte auf den Beantworter sprechen, Danke.)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen gemütlichen, gemeinsamen Nachmittag.

Frauenverein Uebeschi, Antoinette Wohlwend und Helferinnen

Jugendturnverein Uebeschi

Das Turnprogramm 2013/14 sieht wie folgt aus:

MuKi- Turnen Donnerstag 15:45 – 16:45 Uhr
(Kinder 3 - 5 Jahre)

Leitung: Martina Stauffer
Platz 171, Uebeschi
Tel.: 033 345 25 50

KITU Dienstag; 15:45 – 17:15 Uhr
(Kindergartenkinder 5-7 Jahre)

Leitung: Esther Portner
Lischen 36, Uebeschi
Tel.: 033 345 24 81

KIDS Freitag; 16:00 – 17:30 Uhr
(1. – 6. Klasse)

Leitung: Sabine Zaugg
Speckhubel 125, Höfen
Tel.: 033 341 00 19

Alle Turnstunden finden in der Mehrzweckhalle in Uebeschi statt.

Bei Fragen stehen Ihnen die Leiterinnen gerne zur Verfügung.
Beitritte sind noch möglich.

regionales jugend-buero.ch

Seifenkistenbau in Uebeschi wir bieten Support beim freien Werken



Die Werklehrerin aus Uebeschi bat uns um Support beim Bauen der Seifenkisten im Unterricht. Da der Jugendarbeiter Urs Rohrbach genau dieses Projekt bereits umgesetzt hat war sie bei uns genau richtig damit. Seitdem begleiten wir sie jeden Dienstag bei diesem Projekt. Das Ergebnis wird sicher toll werden. Vielleicht sieht man dann auch bald eine der Seifenkisten beim nächsten offiziellen Rennen in unserer Region ☺ Wir bleiben dran!

Sexualpädagogik - Unterricht im OSZ Thierachern Präventionsunterricht in Schulklassen

Im September besuchten wir bereits zum 4. Mal wieder alle Schüler/innen der 8. Klassen an zwei Halbtagen, in denen über Mann-/ Frausein, Beziehungen, Liebe, das erste Mal, Verhütung und HIV, sexuelle Gewalt und sexuelle Orientierung gesprochen und mit Arbeitsblättern der Berner Gesundheit gearbeitet wird. Die 47 Schüler/innen der Real und Sek. Stufe waren sehr interessiert bei der Sache und nahmen die Arbeitseinheiten sehr ernst. Es sind eben Themen, die sie einfach beschäftigen und somit war der Zugang leicht und oft auch humorvoll. Dieses Angebot war auch eine willkommene Unterstützung für die Lehrerschaft. Wir danken Euch für das uns entgegen gebrachte Vertrauen.

Standorte und Kontakt

An der Dorfstrasse 32 und Aegertenstrasse 1 in Uetendorf, sowie unterwegs und on the road!

Email: jugend-buero@uetendorf.ch

Facebook: [facebook@jugendbuero.ch](https://www.facebook.com/jugendbuero.ch)

Telefon: 033 345 89 70

Nicole Wessling

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an den Geschehnissen in Uebeschi. Der Gemeinderat und das Team der Verwaltung wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.



Zu guter Letzt:

Der Gemeinderat lädt Sie herzlich dazu ein, am 01.01.2014 um 16.00 Uhr auf dem Gemeindehausplatz mit einem heissen Punsch oder Tee auf das neue Jahr anzustossen. Es würde uns sehr freuen, viele Uebescherinnen und Uebescher an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.





Abfallentsorgung 2014

Hauskehricht

Der Hauskehricht ist in Säcken an untenstehenden Sammelposten jeweils am **Dienstag von 07.00 bis 19.00 Uhr bereitzustellen**. An offiziellen Feiertagen fallen die Abfuhr aus. Die Regionsgebührensäcke und -marken sind **in der Käseerei Uebeschi** oder in anderen regionalen Einkaufsläden erhältlich.

Sammelplätze: - Dorf beim Feuerwehrmagazin (Säcke in bereitgestellten Wagen deponieren), - Hubel, - Aegelsee, - Schaubhaus, - Lischen, - Kreuzung Bächlimatt - Subel, - Weiersbühl, - Kärsele.

Grüngut

Abfuhrdaten: (jeweils Samstag); 04. Januar; 01. März; 05. April; 03. Mai; 07. Juni; 05. Juli; 02. August; 06. September; 04. Oktober; 01. November 2014.

Das zu entsorgende Grüngut, wird gegen Barzahlung an den obenstehenden Abfuhrtagen, von 09.00 bis 10.00 Uhr, beim Feuerwehrmagazin durch den Wegmeister entgegen genommen.

Häckseldienst Ende März / Anfangs April 2014 gemäss separatem Flugblatt.

Papier

Abfuhrdaten: Die Sammlungen werden von der Primarschule durchgeführt.

Die Sammlungen finden im Frühling und Herbst 2014 statt und werden mittels Flugblatt bekannt gegeben.

Zudem können Papier und Karton getrennt in der Regel am letzten Dienstag des Monats von 07.00 bis 19.00 Uhr in der Zivilschutzanlage beim alten Schulhaus deponiert werden (Dienstag, **28.01.; 25.02.; 25.03.; 29.04.; 27.05.; 24.06.; 29.07.; 26.08.; 30.09.; 28.10.; 25.11.; 23.12.2014**).

Sperrgut, Alteisen

Abfuhrdaten: 26. April und 25. Oktober 2014.

Das zu entsorgende Sperrgut und Alteisen (inkl. Kühlschränke, Tiefkühler, Autobatterien Fr. 10.-, Autopneu Fr. 5.- mit Felgen Fr. 10.-, Pneu gross ab Fr. 10.-, Alteisen ca. Fr. 10.-/m³, Farbentsorgung) wird gegen Barzahlung an den obenstehenden Abfuhrtagen von **09.00 bis 10.30 Uhr auf dem Schulhausplatz** durch den Wegmeister entgegen genommen.

Altglas

Sammelstelle: Container beim Feuerwehrmagazin.

Weissblechbüchsen, Aludosen

Sammelstelle: Weissblechcontainer beim Feuerwehrmagazin.

Weissblechbüchsen, Aludosen **sauber gewaschen**, keine artfremden Waren wie Alustangen, Werkzeuge, Maschinenteile, Pfannen, Draht, usw.

Nespresso-Kapseln

Sammelstelle: Braune Plastikcontainer beim Feuerwehrmagazin.

Kadaver

Sammelstelle: Regionale Kadaversammelstelle Thun, Uttigenstrasse 144 (Schlachthof Lerchenfeld).

Entsorgung jeweils Montag, Mittwoch und Freitag, von 10.30 bis 11.30 Uhr. Die Kadaver sind mit einem Begleitschein zu entsorgen.

Kleintierkadaver bis zu einem Gewicht von 10 kg werden nicht verrechnet. Tierkadaver über 10 kg werden durch die Einwohnergemeinde Uebeschi an den Eigentümer verrechnet.

Sonderabfall (Batterie, Lampen, Lösungsmittel, Altöl, Medikamente, Gifte usw.)

Abholdienst durch SOVAG, Auskunft unter Telefonnummer 033/222 03 00

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung, Telefon 033 346 50 40.